

Stuttgart: 2500 Teilnehmer bei „Demo für Alle!“

☒ Stuttgart. Ein breites Bündnis verschiedener Familienorganisationen rief heute zur Demo gegen den grün-roten Bildungsplan und gegen die Frühsexualisierung von Kindern auf. Die Veranstaltung begann um 15 Uhr auf dem Stuttgarter Marktplatz. Redner verschiedener Parteien und Organisatoren sprachen zu den 2500 Demonstranten. Das Wort ergriffen auch Sprecher aus Frankreich und der Schweiz.

(Von PI-Stuttgart)

☒

Im Anschluss an die Reden zog sich der Demonstrationzug durch die Stuttgarter Innenstadt. Ungefähr 50 Störer aus dem linken Spektrum versuchten durch illegale Sitzblockaden und vereinzelt Tomatenwürfe den Ablauf zu stören. Dank dem konsequenten Eingreifen der über 500 Einsatzkräfte bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Teilnehmer der Demonstration.

☒

In Sprechchören „Vater, Mutter, Kinder, Familien voran“, „Finger weg von unseren Kinder“ zogen die Massen durch die Innenstadt.

☒

Ihren Abschluss fand die Veranstaltung wie schon bei den vorangegangenen Demonstrationen vor dem Staatstheater. Es folgten noch zwei Grußworte von Peter Hauk (CDU) und Dr. Hans-Ulrich Rülke (FDP) bevor rosafarbene und blaue Luftballons in den Himmel aufstiegen, als Zeichen an die politisch Verantwortlichen, jetzt endlich zu handeln. Dann wurde für

alle hörbar und für die Regierung zur Warnung „Wir kommen wieder!“ skandiert.

Hier ein Video der Rede von Gabriele Kuby. Ein ausführlicher Video- und Bildbericht folgt in den nächsten Tagen.